

Bitte nehmen Sie sich eine Minute Zeit, bevor Sie das Formular ausfüllen und beachten Sie: Damit wir Ihre Anfrage bearbeiten können, sind wir auf Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Formulars angewiesen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen des Formulars benötigen.

Fragebogen Arbeitsrecht

○ = bitte Zutreffendes ankreuzen
wenn Ihnen einzelne Informationen oder/und Daten nicht bekannt sind, bitten wir dieses mit n.b.(nicht bekannt) zu kennzeichnen

1. Persönliche Daten Arbeitnehmer

Ihr Vorname/Name

Straße/Haus Nr. PLZ/Wohnort

Telefon..... TelefaxMobiltelefon

Email

Ihr Geburtsdatum Familienstand

unterhaltsberechtignte Kinder (Anzahl)

Alter

eigenes Einkommen der Kinder/Höhe

.....

.....

.....

.....

Rechtsschutzversicherung: (Anschrift, mit Versicherungs-/Schadensnummer)

.....

2. Arbeitsverhältnis

Ihr Bruttomonatsgehalt (inkl. aller Nebenleistungen wie zur Privatnutzung überlassener Dienstwagen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, 13. Gehalt etc.)

Beginn des Arbeitsverhältnisses:

Dauer (Wochenarbeitszeit) und Art der zuletzt ausgeübten Tätigkeit (Bitte schildern Sie möglichst genau, welche Tätigkeit Sie ausüben und wie der Arbeitgeber diese Tätigkeit/Funktion bezeichnet):

Ort der zuletzt ausgeübten Tätigkeit

○ Leitender Angestellter

(Zur selbständigen Einstellung oder zur selbständigen Entlassung von Arbeitnehmern berechtigt und haben Sie von dieser Berechtigung auch tatsächlich alleinverantwortlich Gebrauch gemacht?)

○ Arbeiter/Angestellter

Ich bin/war

- schwerbehindert
- Mutter/Vater eines Kindes unter zwei Jahren und in Teilzeit arbeitend
- schwanger
- Mitglied eines Betriebsrates, einer Jugend- und Auszubildendenvertretung, einer Bordvertretung oder eines Seebetriebsrates, Mitglied eines Wahlvorstandes, Bewerber bei Betriebsrats- oder Aufsichtsratswahlen

Ist ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot mit dem Arbeitgeber vereinbart worden?

- ja
- nein

Es bestehen außerdem noch offene Ansprüche auf (geschätzte Höhe angeben)

- betriebliche Altersversorgung (wenn ja, fügen Sie bitte die Versorgungsordnung/Versorgungszusage o. ä. bei)
- Gratifikation
- 13. oder 14. Monatsgehalt
- Urlaubsentgelt und Urlaubsgeld
- Provision
- Tantieme
- Spesenvorschuss
- Jubiläumsgeld/Zahlung Urlaub
- Darlehen
- Firmen-PKW
- Umzugskostenerstattung
- Ausbildungskosten
- Werkwohnung
- Zeugnis
- Schadensersatz
- Arbeitnehmerfindungsansprüche
- Herausgabe von Arbeitsmitteln, Arbeitspapiere
- Auflistung aller sonstiger oder bald entstehender gegenseitiger Ansprüche (ggf. auf einem besonderen Blatt)

3. Daten Arbeitgeber

Name oder/und Firma

Anschrift/Sitz

Telefon..... Telefax

E-Mail Homepage:

Vertretungsberechtigung (Geschäftsführer, Vorstand, Inhaber etc.)

.....

Belegschaftsstärke BetriebArbeiter und Angestellte inklusive Aushilfen, davonTeilzeitkräfte

Wie viele dieser Arbeitnehmer waren schon am 31.12.2003 beschäftigt?

- das Unternehmen ist Mitglied im Arbeitgeberverband

Existiert ein Betriebsrat/Sprecherausschuss/Personalrat? Wenn ja, nach Möglichkeit Name/Telefon und Anschrift des/der Betriebsratsvorsitzenden:

.....

4. Kündigung:

Zugangsdatum der Kündigung

Schildern Sie kurz die Begleitumstände (Zeugen, einschränkende Aussagen, evtl. Drohungen etc.)

.....

.....

.....

Wer hat die Kündigung (Name und Funktion) unterschrieben?

Wie viele Kündigungen wurden in den letzten Monaten vom Arbeitgeber ausgesprochen?

Wie viele Aufhebungsverträge wurden in den letzten Monaten vom Arbeitgebervereinbart?

Wissen Sie, ob ein Sozialplan/Interessenausgleich existiert oder ob Verhandlungen über einen Interessenausgleich/Sozialplan aktuell geführt werden?

- ja
- nein

Weiterhin bitten wir um Überlassung einer Kopie der Kündigung, des Arbeitsvertrages, evtl. Abmahnungen sowie aller sonst aus Ihrer Sicht relevanten Unterlagen. Sollten Sie weitere Schreiben vom Arbeitgeber erhalten, so senden Sie diese bitte unverzüglich in Kopie an uns. Vor Allem, wenn Sie nach Inhalt und Aufbau eines solchen Schreibens den Eindruck gewinnen, es könnte sich um eine Kündigung handeln, so nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit uns auf.

5. Hinweise

Mit einer Beauftragung entstehen anwaltliche Vergütungsansprüche, die nach RVG nach Gegenstandswerten abgerechnet werden, wenn nichts anderes vereinbart wurde (z.B. Stundensatz).

Abschließend weisen wir darauf hin, dass nach § 12 a ArbGG die Kostenerstattung in arbeitsgerichtlichen Auseinandersetzungen der I. Instanz grundsätzlich ausgeschlossen ist. Dies bedeutet, dass Sie unabhängig vom Ausgang des Verfahrens, also auch wenn Sie gewinnen sollten, die Kosten des von Ihnen beauftragten Rechtsanwalts selbst zu tragen haben, soweit keine Rechtsschutzversicherung für diese Kosten aufkommt.

Auf die grundsätzliche Möglichkeit, Prozesskostenhilfe/Beratungshilfe zu erhalten, weisen wir Sie hin. Sollte dies gewünscht sein, so können Sie die entsprechenden Formulare in unserem Downloadbereich unter Prozesskostenhilfeformular herunterladen, ausdrucken, ausfüllen, unterzeichnen und mit allen notwendigen Unterlagen an uns übersenden.

Wir informieren außerdem dahingehend, dass Sie sich nach Zugang einer Kündigung unverzüglich, regelmäßig innerhalb einer Woche, bei der zuständigen Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden müssen, um keine Kürzungen oder Sperre des Arbeitslosengeldes zu riskieren.

VOLLMACHT

Ich

.....
Name, Wohnadresse

bevollmächtige die Kanzlei Lichtenstern Rechtsanwälte meine Interessen gegenüber dem Arbeitgeber

.....
Name, Firmenadresse

außergerichtlich zu wahren und ggf. fristwährend Klage beim zuständigen Arbeitsgericht für mich einzureichen.

Die Kanzlei Lichtenstern Rechtsanwälte behält sich die Annahme des von mir angetragenen Mandatsverhältnisses vor.

Mir ist bekannt, dass hierdurch eine anwaltliche Vergütung ausgelöst wird, die sich nach den Vorgaben des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes und hier wiederum nach Gegenstandswert bemisst, wenn nichts anderes vereinbart wird.

.....
Ort, Datum

.....
Ihre Unterschrift